

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 90=110 (1944)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Mitteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus diesen Erwägungen hat die Rekurskommission die Beschwerde des Verwalters B. in vollem Umfange und unter Auferlage der Kosten (Fr. 28.—) abgewiesen.

(Entscheid der Rekurskommission, III. Abteilung, vom 16. Sept. 1944 in Sachen Bonzanigo.)

MITTEILUNGEN

Ergänzung der Referentenliste

der Schweizerischen Offiziersgesellschaft für das Winterhalbjahr 1944/45

44. *Der Waffenchef der Artillerie, Herr Oberstdivisionär L. de Montmollin*, hat sich in sehr verdankenswerter Weise bereit erklärt, auf besondern Wunsch persönlich in französischer oder deutscher Sprache über das Thema «L'évolution de notre artillerie» zu referieren, jedoch nicht vor Neujahr 1945. Der Zentralvorstand geht auch in diesem Falle davon aus, dass Herr Oberstdivisionär de Montmollin nur von kantonalen oder grösseren Lokalsektionen bemüht wird oder dass für seinen Vortrag mehrere Sektionen zusammengefasst werden. Im übrigen macht der Zentralvorstand in diesem Zusammenhange wie schon letztes Jahr darauf aufmerksam, dass er im allgemeinen bewusst darauf verzichtet hat, Heereseinheitskommandanten und Waffenchefs auf die Referentenliste zu bitten, weil er der Auffassung ist, dass es Sache der einzelnen kantonalen oder lokalen Sektionen sein muss, sie für besondere Anlässe als Referenten zu gewinnen.
45. Es stehen ausserdem folgende *Instruktionsoffiziere der Artillerie* für Referate zur Verfügung:
 - a) *Oberst i. Gst. W. Gubler, Frauenfeld*. Die Entwicklung der Artillerie im gegenwärtigen Krieg. Das Referat wird in deutscher Sprache gehalten, auf Wunsch mit Lichtbildern. Der Referent steht erst ab 1. Januar 1945 zur Verfügung.
 - b) *Major J. von Sprecher, Frauenfeld/Jenins*. Der Einsatz unserer Gebirgsartillerie. Das Referat wird in deutscher Sprache gehalten. Der Referent steht erst ab 1. Januar 1945 zur Verfügung.
 - c) *Hptm. i. Gst. P. Gygli, Kloten*. Raketenartillerie. Das Referat wird in deutscher Sprache gehalten. Der Referent steht erst ab 1. Januar 1945 zur Verfügung.
46. *Der Oberpferdarzt der Armee, Herr Oberstbrigadier L. Collaud, Bern*, ist bereit, über «Geschichte, Aufbau und Entwicklung des schweizerischen Armee-Veterinärwesens» zu referieren, selbstverständlich unter dem gleichen Vorbehalt wie die andern Abteilungschefs. Ausserdem stehen als Referenten über Fragen aus dem Gebiete des Veterinärwesens zur Verfügung:
 - a) *Oberstlt. E. Wenger, Abt. f. Vet. Wesen, Armeekommando, Feldpost*. Pferdestellungsfragen. Das Referat wird in deutscher Sprache gehalten.
 - b) *Oberstlt. H. Graf, Mutschellenstrasse 44, Zürich*. Der chemische Krieg. Das Referat wird in deutscher Sprache gehalten.
 - c) *Major F. Aeberhard, Abt. für Vet. Wesen, Armeekommando, Feldpost*. Veterinärdienst. Das Referat wird in deutscher Sprache gehalten.

47. Der Oberkriegskommissär, Herr Oberstbrigadier Bolliger, hat dem Zentralvorstand mitgeteilt, dass für allfällige Referate aus dem *Gebiete des Verpflegungs- und Rechnungswesens* die Herren *Oberst F. Studer, Oberst G. Corecco, Oberst H. Tobler, Major M. Juillard, Hptm. E. Béguelin, Hptm. Ch. Mischler* und *Hptm. L. Peter*, alle wohnhaft in Thun in ihrer Eigenschaft als Instruktionsoffiziere der Verpflegungstruppe als Referenten über Themata nach besonderer Verständigung zur Verfügung stehen.

Im gleichen Sinne stehen zur Verfügung:

Oberslt. F. Spaeti, Waltersburgstr. 12, Aarau, und Oblt. H. Weigold, Weinbergstr. 34, Winterthur.

Ausserdem stehen noch folgende Referenten zur Verfügung:

- a) *Oberslt. Ch. Buxcel, Av. de Chantemerle, Pully. Sur le ravitaillement en vivres.*
- b) *Major G. Steinrisser, Bündahaus, Davos. Qm., Four. und Four. Geh. und ihre Beziehungen zu ihren Kommandanten.*
- c) *Major W. Rickenbach, Simmlersteig 11, Zürich. Aufgaben der Verpflegungsabteilung im Aktivdienst.*
- d) *Major W. Eigenmann, Altstetterstrasse 146, Zürich. Verpflegungswesen.*
- e) *Major O. Weilenmann, Wald-Zch. Rechnungswesen.*
- f) *Hptm. A. Krukemeier, Bahnhofplatz 7, Zürich. Die Kassen- und Zwischenrevisionen und die Ueberwachung der Haushaltung.*
- g) *Hptm. W. Mattle, Dietzingerstrasse 10, Zürich. Die Verpflegung im Hochgebirgs- und Winterdienst.*
- h) *Hptm. G. Vogt, Waldhöhweg 5, Bern. Die Lohnersatzordnung.*
- i) *Oblt. O. Schönmann, Hebelstrasse 78, Basel.*
 1. Die Entwicklung des Verpflegungswesens und Verwaltungsdienstes der schweizerischen Armee.
 2. Die schweizerischen Militärausgaben.
 3. Die ausserordentlichen Militär- und Kriegskredite im schweizerischen Bundeshaushalt.
 4. Die Militärausgaben im Lichte der schweizerischen Volkswirtschaft.
- k) *Oblt. A. Wullschleger, Dierauerstrasse 14, St. Gallen. Was der Offizier, vor allem der Einheitskommandant, von der Rechnungsführung und der Verpflegung der Truppe wissen muss.*

Sämtliche Referate werden in deutscher, das Referat a) in französischer Sprache gehalten.

48. Zur Referentenliste vom 24. 8. 1944 ist folgendes nachzutragen:

31. *Hptm. F. Günther, Instr. Of. der Inf., Bern, steht erst ab Frühjahr 1945 zur Verfügung.*
33. *Hptm. d. Flab. W. Koch, Instr. Of. d. Flab. Trp., Payerne, referiert über das Flab.-Problem vom historischen, technischen und taktischen Standpunkt aus gesehen.*

Winter-Armeemeisterschaften 1945

Festlegung der Daten

Wsp. Die Daten für die Winter-Armeemeisterschaften 1945 in Montana und für die Ausscheidungswettkämpfe für diese Meisterschaften sind wie folgt festgelegt worden:

1. *Winter-Armeemeisterschaften 1945: 22. bis 25. Februar 1945.*